



Katharina und Franz Josef Perauer leben die Nachhaltigkeit in ihrem Zillertalerhof ebenso wie Stephan Mauracher (rechtes Bild) in seinen Betrieben.

Fotos: Charly Schwarz, Mauracher

Junge Tiroler Gastgeber mit Nachhaltigkeit zum Erfolg

Sie zählen zur jungen Garde der Tiroler Gastgeber, aber auch zur Avantgarde heimischer Touristiker, die selbstbewusst neue Wege gehen. Katharina und Franz Josef Perauer vom Zillertalerhof sowie Stephan Mauracher, der das Hotel Alpenrose und Park 11 in Kufstein betreibt, sind mit Leidenschaft und Kreativität Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit und Regionalität.

Mit gutem Beispiel und nachhaltigen Initiativen vorangehen – für junge Touristiker in Tirol ist das längst Realität. Dazu zählen beispielsweise die Gastgeber des Zillertalerhofs in Mayrhofen und der Alpenrose in Kufstein. Ihre Konzepte fußen auf dem Bewusstsein, dass sich Werte innerhalb der Gesellschaft verändert haben. Ein ganzheitlicher Blick prägt das unternehmerische Handeln, das gleichzeitig das Wohl für Gäste, Mitarbeiter und die Region im Blick behält.

Dass ökonomische, ökolo-

gische und soziale Interessen zusammenfinden können, das wollen Katharina und Franz Josef Perauer vorleben. Ihr Zillertalerhof wurde als erstes Hotel in der Ferienregion Mayrhofen-Hippach als „Green Hotel“ ausgezeichnet und erhielt das Österreichische Umweltzeichen sowie das „EU Ecolabel“.

Regionalität als Prinzip

Das Paar betrachtet Nachhaltigkeit als umfassendes Handlungsprinzip und erzielt damit beeindruckende Erfolge. „Dabei sind uns vor al-

lem unsere Mitarbeiter:innen wichtig, denn insbesondere auch der faire Umgang zählt zur Nachhaltigkeit“, erklärt Franz Josef Perauer.

Im Designhotel spiegeln sich die Persönlichkeiten der Gastgeber wider, ihr Interesse für Kunst und Musik ist überall spürbar. Achtsamkeit hinsichtlich der Regionalität wird ebenfalls großgeschrieben. Sowohl bei der Auswahl der Lebensmittel als auch bei der Einrichtung wird darauf geachtet. „Uns ist es sehr wichtig, mit lokalen Unternehmen zusammenzuarbei-

ten, denen das Thema Nachhaltigkeit genauso wie uns am Herzen liegt“, so Katharina Perauer.

Mit Maßnahmen wie einem hoteleigenen Blockheizwerk, nachhaltig produzierter Mitarbeiterkleidung und dem Angebot von Naturkosmetik setzt der Zillertalerhof Standards im Tourismus. „Wir möchten Innovationsführer in unserer Branche und Region sein und unsere Auswirkung bewusst wahrnehmen. Unsere Vision ist es, andere dazu zu inspirieren, auf Nachhaltigkeit zu setzen und diese zu leben.“

Von der Saat auf den Teller

Auch Stephan Mauracher verfolgt in seinem täglichen Tun einen ganzheitlichen Ansatz. In seinem Hotel Alpenrose sowie im von ihm betriebenen Café Park 11 legt er Wert auf kurze Trans-

portwege der Waren, den Verzicht unnötiger Verpackungen, Saisonalität und Regionalität sowie einen achtsamen Umgang mit den Rohstoffen. „Wir möchten unseren ökologischen Fußabdruck so klein wie möglich halten und den Genuss für unsere Gäste maximieren“, lautet sein Motto.

Dabei werden nicht nur Lebensmittel von Partnern aus der Region eingekauft, sondern Produkte wie Fleisch, Gemüse, Obst, Marmelade, Honig und Eier stammen gar aus eigener Landwirtschaft. „Der ressourcenschonende Umgang und die Wertschätzung der Natur sind bei uns fixer Bestandteil der Küchenkultur. So wird bei uns alles ‚from nose to tail‘ verwendet“, betont Mauracher, der mit seinen 30 Jahren zu den jüngsten Hoteliers Tirols zählt.